

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

291 (24.10.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt.

Donnerstag den 24. Oktober

1878.

## Bekanntmachung.

Packetverkehr mit Oesterreich-Ungarn, Belgien, Frankreich und Großbritannien.

Vom 1. November ab tritt im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn für Packete, Werth- und Nachnahmesendungen derselbe Tarif in Wirksamkeit, welcher für den innern Verkehr des Reichs-Postgebietes zur Anwendung kommt. In Folge dessen gilt künftig auch im Verkehr Deutschlands mit Oesterreich-Ungarn für alle Packete bis 5 Kilogramm die Einheitstaxe; und es kostet daher beispielsweise ein frankirtes Paket bis 5 Kilogramm von Hamburg nach Wien oder von Memel nach Fiume 50 Pfennig.

Von demselben Zeitpunkte ab wird im Verkehr mit Belgien eine einheitliche Taxe von 80 Pfennig für alle Packete bis 5 Kilogramm eingeführt, mithin dieselbe Taxe, welche bereits für den Verkehr mit der Schweiz und mit Dänemark besteht. Die Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe im Verkehr zwischen Deutschland und Belgien ist für die Deutsch-Belgische Beförderungstrecke auf 20 Pfennig für je 600 M. oder einen Theil dieser Summe herabgesetzt.

Für Packete nach Frankreich, sowie auch für Packete nach Großbritannien, sofern die letzteren auf Verlangen des Absenders über Rotterdam Beförderung erhalten, treten gleichzeitig ermäßigte Portofätze ein, über welche die Postanstalten auf Befragen Auskunft ertheilen.

Berlin W., den 19. Oktober 1878.

Der General-Postmeister.

Stephan.

## Bekanntmachung.

Nr. 53529. Der volljährige Wilhelm Raupp von Stafforth wurde durch diesseitiges Erkenntnis vom 7. L. M. wegen Verschwendung für mündtot (im ersten Grade) erklärt und demselben hienach die Bormahme der in R.R.S. 515 erwähnten Rechts-handlungen ohne die Beivirkung des ihm verordneten Beistandes untersagt.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eisenträger.

## Bekanntmachung.

Es wurde eingetragen:

II. In das Gesellschaftsregister:

- Zu O.B. 112 — Firma „Straus & Cie.“ dahier — das Erlöschen der dem Kaufmann Leopold Bloch von hier ertheilten Procura.
- Aus dem Einzelfirmenregister (O.B. 434) wurde die Firma „Glacé-Leder-Fabrik Mühlburg in Baden N. Elstätter“ zu Mühlburg in das Gesellschaftsregister O.B. 234 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma unter'm 20. Juni l. J. eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, deren Theilhaber der bisherige Firmen-Inhaber Kaufmann Rudolf Elstätter von hier und Kaufmann Heinrich Herrmann von da, sind. Jeder Theilhaber ist vertretungsberechtigt. — Ehevertrag des Gesellschafters H. Herrmann mit Anna Mayer von Frankfurt a. M., wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- Unter O.B. 235 die Firma „Krapf & Dillinger“ dahier. Gesellschafter sind: Buchdruckereibesitzer Ludwig Krapf, dessen Ehefrau Margaretha geb. Johannes und Schriftsteller Adolf Hector Dillinger von hier. Jeder vertretungsberechtigt.
- Zu O.B. 233 das unter'm 4. Oktober l. J. erfolgte Erlöschen der Firma „Maier Straus & Cie.“ dahier.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Großh. Baugewerke-Schule Karlsruhe

(Zirkel 22).

Fachschule für Bauhandwerker, Bauführer und Zeichner. Beginn des Winterhalbjahres am 4. November l. J. Anmeldung der Schüler Vormittags 8-12 Uhr; Vorprüfung Nachmittags 2 Uhr. Aufnahmsgeprobe bis zum 25. d. M. schriftlich. Programme gratis.

In Folge mehrfacher Anfragen wird auch der zweite Cours der Vorschule sogleich eröffnet.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1878.

Die Direktion.

Dr. Wilh. Bäumer, Architekt.

## Anzeige.

Nächsten Freitag soll, wie seit 1874, der Fliedverein Abends 8 Uhr in der Erbprinzenstraße Nr. 12 seinen Anfang nehmen. Die große Theilnahme und die Ansprüche der Armen an unsern Verein nöthigen uns, an Wohlhabende und Armenfreunde die Bitte zu richten um Kleide, Kleider, Leib- und Bettweilzeug, welche für Reiche entbehrlich sind, dem Armen aber noch dienen können.

Jede Gabe, die unserem Verein eine Unterstützung ist, wird im Vereinslokal mit Dank angenommen und zum Besten der fleißigen, spar samen Armen verwendet.

Im Auftrag der Präsidentin:

L. S.

## Versteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Tuchsheerers Johann Knapper dahier werden

Donnerstag den 24. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Sophienstraße 54, nachbeschriebene Gegenstände öffentlich versteigert: eine Einrichtung zum Dekatiren und Appretiren von Tuch und andern Stoffen, bestehend in 1 Appretirpresse, 1 Scheertisch, 4 großen Scheeren, 1 Rolltisch sammt Walzen, 1 Dekatirföfen, 1 Preßpantasten, 1 Dekatirkasten zc.;

ferner:

circa 200 Stück wurzelächte Rosen in guten Sorten und großen Exemplaren, 1 zweirädriger Stohlfarren mit Kasten, 1 Schleifstein, 1 Schienenherd, Blumentöpfe und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. Oktober 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse der Fuhrmachersin Bertha Moraller geb. Beck, von Mühlburg

Freitag den 25. Oktober d. J.,

Vormittags 1/2 10 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg gegen Baarzahlung versteigert:

2 Paar weiße, große und 2 Paar weiße, kleine Vorhänge, 2 Draperien, 1 große Parthie verschiedene Band, wollene und baumwollene Kinderjackchen und Kinderkleidchen, wollene Halsstücke, verschiedene Schleier, 1 weißer Brautschleier, 1 Parthie Krausen, Neze, viele Blumen, Hemdenknöpfchen, verschiedene Strohhüte, 3 Winterhüte für Frauen (garnirt), 37 Stück Kinderhüte, Hutformen, verschiedene Reste Tüll, 6 Stück Herrenschlecken, Hutfedern, 1 Rabentisch, 1 Ladenschaft, 1 Erdölampe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Johannes Rastätter Eheleuten in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am

Wittwoch den 30. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 25 Are 46 Meter Acker, in 2 Parzellen gelegen, Gesamtanschlag 1600 M.

Mühlburg, den 27. September 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Kanzleibediener Alois Falk Wittwe, Magdalena geb. Baldes, werden am

**Freitag den 25. Oktober d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Fähringerstraße Nr. 67 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Frauenkleider, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze, Weißzeug, Schreinwerk, namentlich: 1 Schifftoniere, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade, 1 Waschtisch und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet, Karlsruhe, den 21. Oktober 1878.

**Löffel, Waisenrichter.**

3.3.

### Versteigerung von feineren Fahrnissen!

**Donnerstag den 24. Oktober 1878,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug und gegen sofortige Bezahlung **Karl-Friedrichstraße Nr. 32 im 3. Stock** (neben Hotel Germania)

von Mahagoniholz:

1 Sopha mit 6 Stühlen (braunroth Plüsch), 1 Sopha mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils von grünem Seidenbambus, 1 Causeuse (braun Ripé), 1 Schaufel- und 1 Lehnstuhl mit Stickerie, 1 Ovaltisch, 1 Auszugstisch für 24 und 1 solcher für 10 Personen, 1 kleines Ovaltischchen, 1 Servirtisch, 1 Büffet mit Marmorplatte, 6 Robrstühle, 1 Eschkränken, 1 Pfeilertkommode, 2 Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Nachttischchen mit Marmorplatten, 1 Garderobehalter;

ferner:

3 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 kleinen Spiegel in Mahagoni, 1 Pendule mit Consolle, reich vergoldet, 2 Wanduhren, 2 Gaslüstres mit je 5 und 1 ditto mit 3 Armen, 2 zweitürige und 1 einthürige Heizzeug- und Kleiderkästen von sogenanntem Ostseeholz, Boden Teppiche, Läufer (wovon einer ein langer Cocosläufer), 1 Tisch mit Marmorplatte und eisernem Gestell, 1 Waschmange neuester Konstruktion, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eisernen Kochherd mit Rohr,

**1 Pianino, 16 werthvolle Oelbilder und Kupferstiche**

in Goldrahmen und sonst verschiedene Gegenstände.

Ich lade zu dieser Versteigerung mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sämtliche Gegenstände modern und in sehr gutem Zustand erhalten sind.

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 24. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich theils wegen Wegzug im Auftrag Spitalstraße 49, im Goldenen Kopf, gegen Baarzahlung: 45 Schifftonieres, Kommoden, Nachttische, 3 Waschtische, Küchentische, 2 neue Bettladen sammt Kösten, Matrassen und Polstern, 3 gebrauchte Bettladen, 1 Kinderbettlade, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Nähtisch, 1 Seegrasmatratze, 2 Kanapees, 1 Leibstuhl, 1 Causeuse mit 3 Halbfauteuils, 1 Chaise-longue, 1 Plüsch-Causeuse, 6 Strohhühle, Federbetten, 1 Wanduhr (geschmückt), 1 Sekretär und sonst verschiedene Hausrath, wozu einladet

**A. Müller, Auktionator.**

2.2. Anfangs nächster Woche halte ich eine

### Versteigerung

von gebrauchten Gegenständen ab; es werden hierzu noch Möbel jeder Art und sonstige hierzu geeignete Gegenstände angenommen, und bitte ich mir, Anmeldungen bis Freitag Abend zukommen zu lassen. **Reelle Bedienung, billigste Provision sichert zu**

**Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.**

### Kursus über Haushaltungslehre für junge Mädchen.

Zur Heranbildung junger Mädchen für ihren einstigen Beruf im Hause beabsichtigt die Unterzeichnete, einen Kursus in der Haushaltungslehre zu eröffnen und hofft dadurch einem längst gefühlten und in öffentlichen Blättern zur Sprache gebrachten Bedürfnis möglichst abzuhelfen.

Zu besserer Orientirung soll hier der Unterrichtsplan im Wesentlichen folgen:

1. Grundlage der Haushaltung: Ordnung, Reinlichkeit, Sparsamkeit, Arbeitsamkeit.
2. Pflichten und Kenntnisse der Frau bei Führung der Haushaltung.
3. Anweisung zur guten Instandhaltung der Geräthschaften.
4. Ueber sparsamen Verbrauch des Heizungs- und Beleuchtungsmaterials.
5. Lehre über die Zubereitung der vegetabilischen und animalischen Speisen.
6. Die ökonomische Behandlung der Wäsche und Instandhaltung derselben.
7. Führung des Haushaltungsbuches.

Das Lokal, sowie der Beginn des Unterrichts (voraussichtlich Anfangs November l. J.) werden in diesem Blatte noch näher bestimmt werden. Als Unterrichtssprache ist die französische gewählt.

**Frau Oberkirchenrath Faist,**

Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

Die Herren Direktor Böhle, Rektor Specht und Dekan Bittel haben sich bereit erklärt, Anmeldungen zu obigem Unterricht entgegenzunehmen und etwa gewünscht werdende Auskunft zu erteilen.

### Versteigerungs-Ankündigung.

4.2. Aus dem Nachlasse des Dieners Christian Palmer von hier wird der Untheilbarkeit wegen das an der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 74 gelegene, nördlich an das Haus Augustenstraße 1, südlich an das Haus Müppurrerstraße 76, östlich an die Straße und westlich an den Weg grenzende, dreistöckige Wohnhaus, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10000 M.

am **Samstag den 9. November l. J.,** Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars,

Langestraße 70 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von M. 9000 oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1878.

Groß. Notar:

**Ott.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Langestraße 51 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten.

3.2. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Januar 1879 oder 3 Zimmer, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

— Luisenstraße 14 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Maurermeister Mehr, Luisenstraße 22.

— Müppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.2. Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, abgeschlossenen Vorplatz etc., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Seminarstraße 9, 3. Stock.

2.1. Scheffelstraße 36 sind die Wohnungen des zweiten und dritten Stockes mit Glasabschluß und Wasserleitungseinrichtung, bestehend jede aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenweicher, sogleich billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock.

\*3.2. Schützenstraße 86 ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich billig zu vermieten. Näheres parterre. Dasselbst ist auch ein schönes, unmobliertes Zimmer zu vermieten.

8.2. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

8.2. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, ist im Hinterbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

\*3.3. Steinstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kammer mit allen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Berberplatz 37.

2.2. Fähringerstraße 23 sind sogleich zwei Zimmer, Küche und Speicher mit oder ohne Möbel an solide Leute zu vermieten. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

3.2. Eine Wohnung von 5-8 Zimmern mit Zugehör, davon 5 Zimmer nebst Alkoven und Veranda im 2. Stockwerk in komfortabler Ausstattung und schöner freier Lage, ist sogleich beziehbar. Auf Wunsch des Miethers wird die Möblirung der Wohnung, ausschließlich Kücheneinrichtung etc., vermittelt werden. Ueber das Nähere gibt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stalung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Fremdlische und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenweicher und Waschhaus zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

6.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc., mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, ist sogleich zu vermieten: Berberstraße 31. Preis 500 Mark.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7-8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

2.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten.**

2.2. In bester Lage der Langenstraße, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist für sofort oder später eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 hohen, geräumigen Zimmern nebst allen dazu gehörigen Räumen, zu vermieten. Dieselbe ist mit allen Comfort der Neuzeit ausgestattet und kann vom 23. Januar an Stellung mit Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Bahlingerstraße 78, eine Stiege hoch.

**Vermietung.**

In einer Villa an der Kriegerstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Laden**

mittlerer Größe nebst Wohnung, in bester Lage der Langenstraße, ist auf 23. April 1879 an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Lusttragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmer zu vermieten**

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

3.3. Wilhelmstraße 34, im 2. Stock links, Aussicht auf den Werderplatz, ist auf 1. November ein schön möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vergeben.

2.2. Waldhornstraße 19 sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\*2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. November mit ganzer Pension zu vermieten.

\*3.2. Bahnhofstraße 16 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Zwei einfache, unmöblierte Zimmer sind zu vermieten: Adlersstraße 17, parterre.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten: Sophienstraße 38.

\*2.2. Herrenstraße 41 sind zwei hübsche Mansarden, mit Aussicht nach der Straße und dem Garten, wegen Wegzug sogleich oder später billig zu vermieten.

Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

Spitalstraße 46 sind 2 große Zimmer, eines im 1. und eines im 2. Stock, möbliert oder unmöbliert auf 1. November zu vermieten.

3.2. Durlach. In schönster Lage der Stadt, gegenüber dem Schloßgarten, ist ein Salon mit Nebenzimmer, auf's Feinste möbliert, billigst zu vermieten. Auf Wunsch kann auch noch ein weiteres Zimmer abgegeben werden. Auskunft wird gerne erteilt Spitalstraße 32 im Laden.

\* Schützenstraße 24 ist im 3. Stock ein freundliches, kleines Zimmer sofort zu vermieten Preis 12 Mark.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Gasthaus zum Geist, eine Treppe hoch, Eingang rechts, sind einige freundliche, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

\* Kreuzstraße 2 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

**Wohnungen für die Messe**  
Suche ich für circa 20 Personen von je 1 Zimmer mit 1 und 2 Betten. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an das Geschäfts-Büreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28. 3.2.

**Dienst-Antrag.**

\* Wegen plötzlicher Erkrankung des Zimmermädchens wird ein solches sogleich gesucht. Dasselbe muß sehr gewandt im Nähen und Bügeln sein und gute Zeugnisse aufzeigen können: Birkel 8, Eingang links.

**Monogramme.**

Ein junger Mann oder ein Fräulein, im Monogramme-Prägen wohl erfahren, findet in einer schönen Stadt am Rhein angenehme Stellung. Schriftliche Offerten sub H. Z. 839 an das Annoncen-Büreau von **Rudolf Mosse (G. Fromme) in Karlsruhe.** 2.2.

**Schieferdecker-Gesuch.**

3.2. 4-6 tüchtige Schieferdecker finden Beschäftigung bei Schieferdeckermeister Fr. M. & C. in Pforzheim.

**Haushälterin-Gesuch.**

2.1. Es wird ein zuverlässiges Fräulein zur selbstständigen Führung eines größeren Haushalts sogleich gesucht: Sophienstraße 11.

**Lichtdruck-Anstalt**

von **Schober & Bäckmann** hier. Ein junger Mann findet dauernde Beschäftigung. Gelehrte Steinrunder werden bevorzugt. \*2.1.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. In eine hiesige Engros- & Détail-Handlung wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann aus guter Familie zum baldigen Eintritt in die Lehre gesucht. Derselbe soll schriftliche Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 133.

**Stellen-Gesuche.**

\*3.3. Ein mit guten Zeugnissen versehen junger Mensch, welcher seine Militärzeit beendet hat und Bursche war, auch längere Zeit am Offiziersstische bediente, sucht sogleich oder später eine Stelle als Bursche oder Diener. Gefällige Anträge an Anton Strobel bei Rosenwirth Strobel in Obertroth bei Gernsbach.

3.2. Ein junges Mädchen, welches das Buchmachen erlernt hat, sucht zur weitem Ausbildung in einem hiesigen Geschäft passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein gewandter Kellner, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, und welcher schon ein Geschäft selbstständig führte, sucht eine Stelle; auch würde derselbe eine Papirwirthschaft übernehmen. Offerten unter Lit. L. K. 35 besorgt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Diener, Hausknecht oder Ausläufer. Näheres bei Herrn Bechtold, Langenstraße 40.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches im Nähen und Flicken sehr bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85 im Hinterhaus.

**Gefunden.**

\* Ein Geldbeutel mit etwas Geld ist in der Ritterstraße gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr bei Kaufmännischer Fintbeiner, Erbprinzenstraße 13, abholen.

**Billig zu verkaufen:**

1 Dezimalwaage für 10 Kilo, mit Gewicht, 1 Petroleumkochherd, 1 Radelwoll- und 1 Radelwoll-Maschinen, Alles gebraucht, aber sehr gut erhalten und zur Neubefabrikation für ein Privathaus geeignet. Näheres sub P. 54 durch Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

**Alte goldgestickte Uniformen** zum Ausbrennen sowie alte Goldborten sind zu verkaufen: Langenstraße 76 im Eckladen. 2.2.

**Kammerherren-Uniform,** eine noch sehr gut erhaltene, ist um den Preis von 100 Mark zu verkaufen: Langenstraße 76 im Eckladen. 2.2.

**Eisenbahnbeamten-Uniform,** eine ganz neue, ist um den billigen Preis von 45 Mark zu verkaufen. Diese Uniform wurde zur Ausstellung vergangenes Jahr angefertigt, ist auf das Feinste gemacht und vom feinsten Tuch. Langenstraße 76 im Eckladen. 2.2.

**Livreüberrock,**

ein langer, von dickem Luffel, ganz neu, ist um den billigen Preis von 55 M. zu verkaufen: Langenstraße 76 im Eckladen. 2.2.

**Für Kappenmacher**

geeignet, sind um zu räumen, verschiedene Tuch- und Stoffreste zu verkaufen: Langenstraße 76 im Eckladen. 2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

5.3. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Justizgebäudes, ist ein dreistöckiges, in bestem Zustande befindliches Wohnhaus unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes sub H. B. 112 abgeben.

3.3. Eine eiserne Wendeltreppe, 20 Stufen hoch, 2 Glasläden, jeder mit 12 Schubladen versehen, für Conditoreiladen geeignet, sind sofort zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

\*2.1. Ein gut erhaltener, großer Reiskoffer ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 24 im Hinterhaus.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Bahlingerstraße 19. 12.10. Frau Eisele.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octavioheber Trisler vor dem Bahnhof und Octavioheber Seifendörfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 6.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Wirthschaft zu verpachten.**

Im östlichen Stadttheil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirthschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Klavier.**

ein gut erhaltenes, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub G. M. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.3. Eine geprüfte Lehrerin wünscht einige Privatstunden zu geben in französischer, englischer Sprache, oder auch in einigen deutschen Fächern. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufmännische doppelte Buchführung** zu erlernen gesucht. Adressen bittet man unter L. D. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Privatunterricht**

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anwalt Dr. Horn**  
Stephanienstraße 2 (dem Gerichtsgebäude gegenüber). 2.2.

**Neue Mandeln,**

sowie **Rosinen**

und

**Corinthen**

in schönster Waare empfiehlt billigst

**Adam Klee,**

Seminarstraße 9.

**Mein Kaffee-Lager,**

aus nur ganz reinen und kräftigen Sorten bestehend, worunter gelb und grün Java à M. 1.30 per Pfund, empfehle bestens

**Emil Sutter,**

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

**Neue süße Mandeln**  
per Pfund M. 1.20,  
**neue Feigen**

per Pfund M. 1  
empfiehlt in schöner Waare  
3.3. **Emil Sutter,**  
Ecke der Hirsch- und Sophienstraße.

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Bichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**  
(Eingetragene Genossenschaft.)

Frisch eingetroffen:  
**holl. Kronbrand-Vollharinge,**  
**Superior pur Milchner,** 2.1.  
ferner:

süße, feinste Tafelbutter, } billigst.  
feine Oberländerbutter, }

**Prima Emmenthaler Käse,**  
**Renchener Rahmkäse**

und  
**prima Limburger Käse**  
empfiehlt billigst

**Adam Klee,**  
2.2. Seminarstraße 9.

**Neues Sauerkraut**

à 15 Pf. per Pfund empfiehlt  
3.3. **Emil Sutter,**  
Ecke der Hirsch- und Sophienstraße.

**Neues Sauerkraut**

zu dem jeweils angezeigten Preis  
empfiehlt  
2.2. **Adam Klee,**  
Seminarstraße 9.

**Non plus Ultra**  
einer  
**feinen Cigarre**  
à 3 Pfennig

mit eigener Schutzmarke.  
**Fr. Baumüller.**

**Feueranzünder,**  
praktisch und billig, bringen in Erinnerung  
**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,**  
4.3. eingetragene Genossenschaft.

**Glacé-Handschuhe,**  
nur Prima-Ziegenleder,  
für Herren und Damen  
empfehlen  
**L. Wolff & Sohn.**  
18.8.

**Für Offiziere**

empfiehlt



**Wild-Leder,**  
einfach und doppelt gelascht,  
**Wasch-Leder,**  
desgleichen,  
**Dänisch-Leder**  
(feinster Salon-Handschuh)  
in  
bekanntester Güte zu den billigsten Preisen.

**Kinder-Paletots,** vorzügl. Stoff  
und solide Arbeit, à M. 4,  
**Kinder-Kleidchen** von 80 Pf.  
an,  
**Kinder-Hütchen** aus Cachemir  
von M. 1 an,  
**Kapütchen, Jäckchen,**  
**Strümpfchen, Hemdchen** je-  
der Art, **Unterröckchen u. Hös-**  
**chen** aus Chiffon, Flanell, Barchent und  
**Piqué, Kinder-Corsets** sowie alle  
in dies Fach einschlagende Artikel sind  
stets vorrätig und werden gut und billigst  
angefertigt bei

**Heinrich Cramer,**  
19 Herrenstrasse 19.

**Musikalien-Leihanstalt**

VON  
**L. Fr. Schuster,**  
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.  
Abonnements können täglich be-  
ginnen. 10.10.

**Kaffee**

in 15 verschiedenen Sorten, für dessen reinen und besten Geschmack garantiert  
wird, wird wie immer am Billigsten verkauft bei

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Ungarisches Kaisermehl**

in anerkannter feinsten Waare empfiehlt den  $\frac{1}{8}$  Centner zu 2 M.  
80 Pf., den  $\frac{1}{16}$  Centner zu 1 M. 40 Pf., im Engros billiger,

**Die Mehlhandlung**

von  
**N. J. Homburger.**



empfiehlt folgende  
**Flaschen-Weine.**

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstühler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Tischwein, erste Qualität	— " 55	Offenthaler	— " —
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Bogelfang (Pfälzer)	— " 70	beau- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	diverse Champagner, Kirschentwasser,	
ditto 1870er	— " —	Punsch etc. Essenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	— " 10	laut Preisconrant.	
Manerwein (Neuweierer)	— " 20	Tischweine aus meinen Patentkellern von	
Muländer 1868er	— " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clevner 1868er	— " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes,  
Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine,  
Liqueure etc. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle,** Langestraße 150, Herrn  
**Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in  
Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll  
**Julius Hoerk,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

**Mein Lager  
in ächten Spitzen:**  
Valenciennes, Points,  
Cluny, Torchons, Gul-  
pures, sowie  
Imitations-Spizen,  
Stidereien  
in Leinen und Cambrif  
bringe hiermit in beste Empfehlung.  
**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.

**Complete  
Buckskin-Anzüge**  
von 30 M. an,  
**Complete  
Kammgarn-Anzüge**  
von 45 M. an,  
**Complete  
Sack-Anzüge**  
von 42 M. an,  
**Jaquettes und Sacs**  
von 12 M. an,  
empfiehlt in großer Auswahl  
**A. Herzmann,**  
3.2. Langestraße 161.

**Corsetten.**

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**  
befindet sich **Langestraße 130.**  
Achtungsvoll  
**B. Wenz.**

**Brücken-Waagen,**  
**Säulen- "**  
**Tafel- "**  
**Haushaltungs-Waagen,**  
**Carrier-Waagen,**  
**Gran- "**  
**Salz- "**  
**Mehl- "**  
**Fleisch- "**  
empfiehlt billigt

**Friedrich Berckmüller,**  
8.4. Langestraße 229, Ecke der Hirschstraße.

**J. Bähr,**  
Eisenwaarenhandlung,  
51 Waldstraße 51,  
empfiehlt zu billigt gestellten Preisen:

**Kochherde** bester Construction,  
**Zimmeröfen,**  
**Kochgeschirre** jeder Art,  
**Kohlenbecken,** gewöhnliche und feine,  
**Coaksfüller,**  
**Kohleneimer,**  
**Kohlenlöffel** etc. etc.

**Neue Hülsenfrüchte**

in prachtvoller Waare sind eingetroffen und werden wie immer äußerst billig ver-  
kauft. Bei Abnahme von 1/2 Centner wird schon der Engros-Preis berechnet.  
**N. J. Homburger.**



**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz,  
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

**Herrenhemden** nach Maass und  
neuestem Schnitt.

**Fertige Wäsche** für Damen und  
Kinder.

Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué,  
Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher,  
Taschentücher, Kragen, Manschetten,  
Cravatten.

**Strumpfwaaen.**



**Ausverkauf.**

Nach erfolgter Geschäftsveränderung verkaufe ich mein ganzes Lager in:  
**Herrenkrägen, Manschetten u. Cravatten**

zu Fabrikpreisen; ebenso  
sämmliche Neuheiten in:

Sammt- und Filzhüten, garnirt und ungarirt,  
Pariser Blumen, Federn, Bändern etc. etc.

Auch stehen direct aus

**Paris bezogene Modellhüte**

zu Diensten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**F. Herrmann, Modes,**  
4 Waldstraße 4.

**Petroleum-, Hänge- und Tisch-Lampen**  
(Salon- und Studier-Lampen),  
reich assortirt, in allen Preisen,

**Neue Patent-Brenner**

mit Vorrichtung, welche das Löschen der Flamme durch einfachen Druck ermöglicht  
und wodurch jede Gefahr beim Sturz der Lampe beseitigt ist, empfehlen

6.4. **A. Winter & Sohn.**

**Erdöllampen.**

Eine größere Parthie Stehlampen mit Mund- und Flachbrenner  
haben wir zu außerordentlich billigen Preisen dem Ausverkauf ausgesetzt.

**Mayerle & Waag,**  
3.2. 8 Herrenstraße 8.

**Musikalien-Leih-Anstalt von Fr. Doert,**  
4.4. 8 Friedrichsplatz 8.

Der Abonnementspreis beträgt pränumerando:

Für ein Abonnement	per Jahr	M. 14.-
" " "	6 Monate	" 9.-
" " "	3 Monate	" 5.25
" " "	1 Monat	" 2.-
" " "	kleineres Abonnement per Jahr	" 10.50

(Letzteres wird nur auf die Dauer eines ganzen Jahres gegeben.)  
**Abonnements können mit jedem Tag beginnen.**

Das Neueste für die Saison in  
**Damen- und Kinderkleiderstoffen,**  
**Cachemires, schwarz und farbig,**  
**Lyoner Seidenstoffen und Sammeten etc.,**  
 sowie in  
**Wintermänteln, Regenmänteln, Morgenkleidern,**  
**Jupons, Châles, Tüchern etc.**  
 empfehlen in großartiger Auswahl bei anerkannt billigen  
**Preisen**

**L. S. Léon Söhne,**

175 Langestraße 175.

**Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken**  
 in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei  
**Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße,  
 neben dem Erbprinzen.

21. Karlsruhe.

**Samstag den 26. Oktober 1878**

im grossen Saale des Museums

**CONCERT,**

gegeben von

**Pianist Heinrich Lang,**

unter gefälliger Mitwirkung der Opernsängerin Fräulein **Adolphine Grim-  
 minger,** des Herrn Hofmusikus **Ebner** und des Herrn Pianisten **Artaria**  
 aus Augsburg.

**Programm.**

1. **Sonate** für Piano und Violoncello (op. 18) . . . . . A. Rubinstein.  
 Herr Pianist Lang und Herr Hofmusikus Ebner.
2. **Scene und Arie: „Wie nahte mir der Schlummer“** aus  
 Freischütz . . . . . Weber.  
 Fräulein Adolphine Grimminger.
3. a. **Nocturne** in G (op. 37 Nr. 2) . . . . . Chopin.  
 b. **Ländler** aus der G-moll-Suite . . . . . Raff.  
 Herr Pianist Lang.
4. a. **Largo** . . . . . Nardini.  
 b. **„Am Springbrunnen“** . . . . . Davidoff.  
 Herr Hofmusikus Ebner.
5. **Symphonische Variationen über ein Originalthema**  
 für zwei Klaviere . . . . . H. Lang.  
 Herr Pianist Lang und Herr Pianist Artaria.
6. a. **„Es hat nicht sollen sein“**, Ged. von J. V. von Scheffel . . . . . Abt.  
 b. **„Dort weilest Du“**, Ged. von A. H. Dillinger . . . . . H. Lang.  
 Fräulein Adolphine Grimminger.
7. a. **Romanze** . . . . . C. B. Ebner.  
 b. **Mazurka** . . . . .  
 Herr Hofmusikus Ebner.
8. **Rhapsodie espagnole** . . . . . Liszt.  
 Herr Pianist Lang.

Die beiden Flügel sind aus den Pianofortelagern der Herren Gebrüder Trau und  
 L. Schweisgut.

**Billets:** Nummerirter Platz im Saal M. 3, nicht nummerirter Platz im Saal M. 2,  
 Gallerie M. 150 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört und Frey, sowie  
 Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.**

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 24. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

— Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber,  
 Grieben, Bratwürste mit Sauerkraut em-  
 pfiehlt bestens

**Alex. Ochs.**

**Tagesordnung des Bezirksrathes.**

Freitag den 25. Oktober 1878, Vormittags 9 Uhr:

- A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
  - 1) In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen die Bierbrauer Henz, Bischoff, Glahner und Prinz hier, Forderung von Verbrauchsabgaben betreffend.
  - 2) In Sachen des Freiberger von Menzingen zu Menzingen gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe, Rückzahlung von Beiträgen zur Krankenversicherung betreffend.
  - B. **Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
  - 1) Gesuch des Wagners Wetzel in Karlsruhe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinshaus im Hause Nr. 30 der Karls-Friedrichstraße.
  - 2) Gesuch des Friedrich Beutenmüller von Durlach um gleiche Erlaubnis im Hause Nr. 14 a der Langenstraße.
  - 3) Gesuch des Kaufmanns Leopold Laub in Karlsruhe um gleiche Erlaubnis im Hause Nr. 7 der Belfortstraße.
  - 4) Dampfseifelanlage in der Tabakfabrik von Christian Griesbach.
  - 5) Errichtung einer Schlächtereier durch Metzger Jakob Barth (dahier) im Hause Nr. 16 der Wilhelmsstraße.
  - C. **Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.**
  - 1) Die Bürgermeisterwahl in Etolsheim, insbesondere Einsprache des J. G. Sager daselbst betreffend.
  - 2) Dienstpolizeiliche Untersuchung gegen einen Gemeindevorsteher in Leopoldshafen betreffend.
  - 3) Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evang. Waisenfond betreffend.
  - 4) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Bulaach für das Jahr 1877.
  - 5) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Friedriehthal für das Jahr 1877.
  - 6) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Müppurr für das Jahr 1877.
- Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 22.